

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**9. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und
Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan**
am Mittwoch, dem 23.11.2016 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:20

Ende:
19:35

Vorsitz

Stv. Tobias Kaimer

CDU-Fraktion

Stv. Dr. Edwin Bölke
Stv. Vincent Endereß
AM Tim Feisel

bis TOP 12
Vertretung für Stv. Endereß
ab TOP 12

AM Dr. Hermann Meier
AM Jens Mühlmeister
Stv. Rainer Wetterau

Vertretung für Stv. Greeff

SPD-Fraktion

Stv. Marion Klaus
Stv. Ulrich Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
AM Alfred Leske
Stv. Bernd Stracke

ab TOP 4

WLH-Fraktion

AM Jürgen Kamm
Stv. Meike Lukat

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
Stv. Andreas Rehm

Vertretung für AM Pieper

FDP-Fraktion

Stv. David Hinz

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Vertretung für AM Renner

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Wolfgang Schneider

Verwaltung

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Beigeordnete/r Engin Alparslan

StVR Doris Abel

StORR Michael Rennert

TA Ute Eden

Frau Sonja Kunders

StBR Carsten Schlipkötter

StOAR Rainer Skroblies

Vertreter der Polizei

Herr Bernd Preuß

Gäste

Stv. Robert Abel

Der Vorsitzende Tobias Kaimer eröffnet um 17:20 Uhr die 9. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

./ Belange des Feuerschutzes

1./ Kostenersatz- und Entgeltsatzung bei Einsätzen der Feuerwehr **Vorlage: 32-2/039/2016**

Protokoll:

StOAR Skroblies erläutert die Vorlage sowie die Kostenaufstellung.

AM Mühlmeister merkt an, dass aus seiner Sicht die Kalkulation für die Fahrzeuge nicht nachvollziehbar sei.

AM Meier fragt, ob die vorgelegte Kalkulation kostendeckend sei.

StOAR Skroblies erklärt daraufhin, dass diese generell nicht kostendeckend sein könne, da gesetzlich nicht alles abgerechnet werden darf. Die Stadt Haan habe sich bei der Kalkulation der üblichen kaufmännischen Methoden bedient. Die Richtigkeit sei ebenfalls von Experten bei einem durchgeführten Workshop bestätigt worden.

StORR Rennert ergänzt, dass die Kalkulation auf einer Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes basiere und diese in anderen Kommunen ebenfalls Anwendung finde.

Stv. Stracke erkundigt sich nach der Rechtssicherheit des in der Vorlage aufgeführten Modell 3.

StORR Rennert erläutert, dass die Rechtssicherheit aus Sicht der Verwaltung gegeben sei. Es gäbe jedoch noch keine Rechtsprechung dazu, da die Kalkulationsmethode verhältnismäßig neu sei.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Stadt Haan bei Einsätzen der Feuerwehr wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
10 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltungen

**2./ Verdienstausfallentschädigung und Zulagengewährung bei Einsätzen der
Feuerwehr
Vorlage: 32-2/040/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Festsetzung des Verdienstausfalls der beruflich selbstständigen ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Haan und über die Gewährung einer Zulage für private Arbeitgeber wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**3./ Gebührensatzung für die Brandverhütungsschau
Vorlage: 32-2/041/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandverhütungsschau in der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage A beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**4./ Aufwandsentschädigung für Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr
Haan
Vorlage: 32-2/043/2016**

Beschlussvorschlag:

Nach den jeweils geltenden Bestimmungen der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (EntschVO) werden folgende Aufwandsentschädigungen eines Ratsmitglieds (= derzeit monatl. 290,20 €) für Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Haan gewährt:

Wehrführer/-in	100 %
Stellvertretende/-r Wehrführer/-in	60 %
Zugführer/-in	30 %
Stellvertretende/-r Zugführer/-in	15 %
Jugendfeuerwehrwart/-in	30 %
Stellvertretende/-r Jugendfeuerwehrwart/-in	15 %

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
10 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltungen

**5./ Aufschaltung an die Kreisstelle
Vorlage: 32-2/044/2016**

Protokoll:

StBR Schlipköter erläutert den Sachverhalt und die Vorlage der Verwaltung.

1. Bgo Formella ergänzt, dass der Haushaltsplanentwurf, welcher auch die Kosten im Bereich der Feuerwehr beinhalte, stehe und in die Haushaltsgespräche im Februar eingebracht werde.

Die CDU-Fraktion unterbreitet den Vorschlag den Beschlussvorschlag in der Vorlage folgendermaßen zu ändern:

„Es sind Finanzmittel (...) mit dem Ziel einer Aufschaltung an die Kreisleitstelle bereit zu stellen.“

Stv. Lukat meldet, aufgrund noch offener Fragestellungen, Beratungsbedarf für die WLH-Fraktion an.

Beschluss:

Es wurde Beratungsbedarf angemeldet. Ein Beschluss wurde daher nicht gefasst. Dieser fällt erst in der nächsten Sitzung des HFA am 06.12.2016

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**6./ Gebührensatzung für den Rettungs- und Krankentransportdienst der Stadt Haan
Vorlage: 32-2/045/2016**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss folgt den Ausführungen der Verwaltung und stimmt – sofern keine fundierten Zahlen bis zur HFA- bzw. Ratssitzung am 06./13.12.2016 vorliegen – einer Beratung im Sitzungszyklus (HFA am 07. und Rat am 21.02.2017) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor

8./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor

./ Ordnungsangelegenheiten

9./ Rattenbekämpfung **Vorlage: 32-2/046/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Rattenbekämpfung in der Stadt Haan wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1. Ausschreibungsverfahren zur Beauftragung eines Sicherheitsdienstes für / die städtischen Unterkünfte Düsseldorf Straße 15 und Kaiserstraße 10- 14 **Vorlage: II/018/2016**

Protokoll:

1. Bgo Formella erläutert die Vorlage und erklärt, dass die Verwaltung gezwungen sei, EU-weit auszuschreiben, da der Schwellenwert hierfür überschritten sei. Sie erklärt weiterhin, dass sich die Verwaltung des Problems mit sog. „Billiganbietern“ bewusst sei. Deshalb versuche die Verwaltung Kriterien zu schaffen, so dass nur qualitativ hochwertige Anbieter für Sicherheitsdienste in Frage kämen. Um eine nahtlose Betreuung der städtischen Unterkünfte durch die Sicherheitsdienste zu gewährleisten, müsse diese spätestens im Februar 2017 erfolgen. Es sei daher notwendig, dass der Ausschuss einen Beschluss fasse.

Stv. Lukat merkt an, dass in der Vorlage lediglich 100 Std. Sicherheitsleistungen täglich vermerkt sei. Vom bisherigen Sicherheitsdienstleister würden jedoch 120 Std. Sicherheitsleistungen täglich erbracht.

Hr. Preuß erläutert die Einschätzung der Sicherheitsdienste aus Sicht der Polizei. Bisher habe es keine großen Probleme gegeben und auch mögliche Auseinandersetzungen hielten sich im Rahmen. Eine Reduzierung der Sicherheitsleistungen von 120 auf 100 Std. sei aus Sicht der Polizei möglich.

Stv. Rehm erkundigt sich nach einem Dienstplan, da eine Betreuung der Unterkünfte durch den Sicherheitsdienst rund um die Uhr sichergestellt sein müsse.

1. Bgo Formella stimme dem zu. Sie erklärt, dass die Unterkünfte, auch mit der reduzierten Stundenleistung, immer mit mindestens zwei Personen des Sicherheitsdienstes besetzt seien. Zeiten zu denen die Unterkünfte nicht durch den Sicherheitsdienst betreut würden, seien auch aus Sicht der Verwaltung keinesfalls wünschenswert.

Stv. Stracke schlägt vor, den Beschluss abzuändern und sowohl die reduzierte Sicherheitsleistung von 100 Stunden als auch die bisherigen 120 Stunden in die Ausschreibung mit aufzunehmen.

Der Beschluss wird daraufhin vom Ausschuss einvernehmlich abgeändert.

Beschluss:

Der BVFOA beschließt die EU-weite Ausschreibung für die Vergabe der Sicherheitsleistungen an den Standorten der städtischen Wohnunterkünfte für zugewiesene Flüchtlinge Düsseldorf Str. 15 und Kaiserstraße 10 in Haan auf der Basis des Vertrages mit täglich 100 Std. Sicherheitsleistungen (Leistungskontingent) und optional um 20 Std auf 120 Std. Sicherheitsleistungen erhöht und der anzupassenden Leistungsbeschreibung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
12 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen

10./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor

11./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor

./ Bauangelegenheiten

12./ Ausschreibung des Grünflächenpflegevertrages für das Jahr 2017

Vorlage: 70/013/2016

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung des Grünflächenpflegevertrages für das Jahr 2017 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

13./ Bericht über die Projekte des Tiefbauamtes

Vorlage: 66/038/2016

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zu den Projekten des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

14./ Bericht zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäudemanagements (GM)

Vorlage: 65/021/2016

Beschluss:

Der Bericht zum Stand verschiedener Bauprojekte des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

15./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor

16./ Mitteilungen

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Kaimer** bedankt sich beim Amt für Gebäudemanagement für den Besichtigungstermin der KiTa Bollenberg. Er bedauere jedoch die geringe Teilnehmerzahl.